

## Text- und Bezeichnungsfelder

Wenn Sie in einem Formular ein Feld aus der Feldliste hinzufügen oder auch ein Textfeld oder andere Steuerelemente wie ein Kombinationsfeld oder ein Kontrollkästchen aus der Liste der Steuerelemente im Ribbon verwenden, fügt Access direkt ein entsprechendes Bezeichnungsfeld zum Steuerelement hinzu. Manch einer nimmt dies einfach so hin. Dabei gibt es einige Einstellungen, mit denen man das Verhalten beim Hinzufügen anpassen kann und man kann die an das Steuerelement gebundenen Bezeichnungsfelder sogar von diesem lösen und wieder hinzufügen.

### Beispieldatenbank

./.

### Automatische Bezeichnungsfelder

Wenn Sie ein Textfeld, ein Kombinationsfeld, ein Optionsfeld, ein Kontrollkästchen, ein Listenfeld, ein Unterformular, ein gebundenes Objektfeld oder – als Sonderfall – eine Optionsgruppe zu einem Formulare in der Entwurfsansicht hinzufügen, legt Access standardmäßig auch gleich ein passendes Bezeichnungsfeld mit an (siehe Bild 1).

Die Optionsgruppe betrachten wir zunächst als Sonderfall, weil sich das Bezeichnungsfeld hier an einer ganz anderen Stelle befindet als bei den anderen Steuerelementen, nämlich nicht links daneben, sondern auf der oberen Begrenzungslinie. Auch beim

Kontrollkästchen und bei der Optionsgruppe wird die Bezeichnung rechts vom Steuerelement angebracht (siehe Bild 2).

### Verhalten der Bezeichnungsfelder

Es handelt sich bei diesen Bezeichnungsfeldern jedoch nicht einfach um lieblos eingefügte Bezeichnungsfelder, sondern diese haben eine spezielle Eigenschaft: Sie haften nämlich an dem Steuerelement, mit dem Sie zum Formular oder Bericht hinzugefügt wurden. Wenn Sie das Steuerelement verschieben, verschieben Sie auch das Bezeichnungsfeld. Wenn Sie das Steuerelement löschen, verschwindet auch das Bezeichnungsfeld. Sie können das Steuerelement lediglich unabhängig vom Bezeichnungsfeld bewegen, wenn Sie dieses an dem Kästchen oben

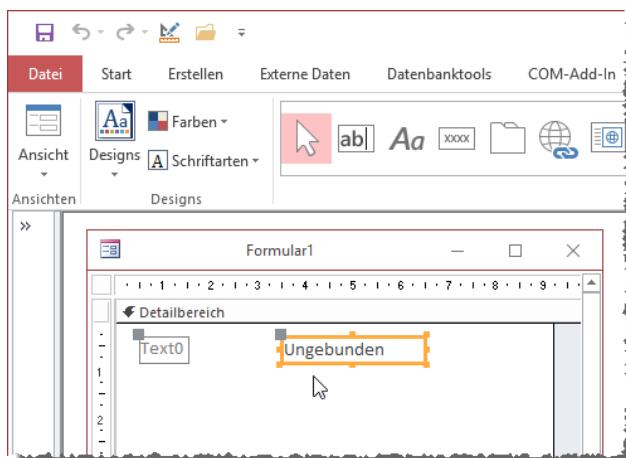


Bild 1: Ein frisch angelegtes Textfeld mit Bezeichnungsfeld

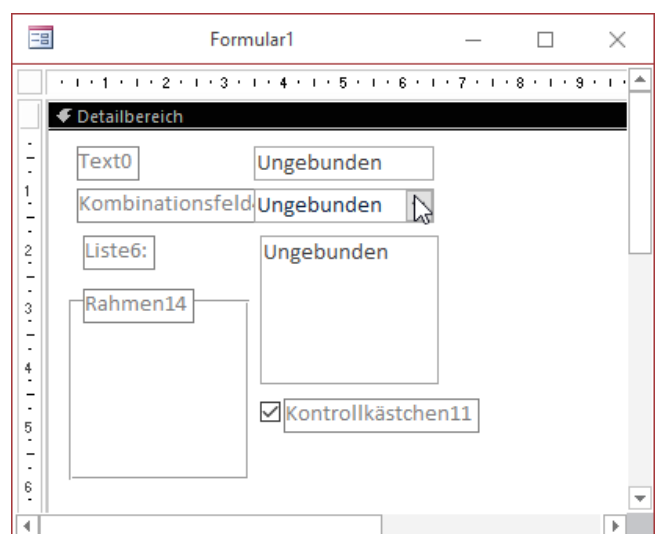


Bild 2: Einige Steuerelemente, zu denen automatisch ein Bezeichnungsfeld hinzugefügt wird.

links mit der Maus greifen und verschieben. Das gilt nicht nur für das Steuerelement, sondern auch, wenn Sie das Bezeichnungsfeld unabhängig vom Steuerelement verschieben wollen (siehe Bild 3).

### Bezeichnungsfeld lösen

Wenn Sie ein Bezeichnungsfeld vom Steuerelement lösen wollen, um diese unabhängig von diesem zu bewegen, gibt es eine einfache Möglichkeit: Sie müssen lediglich das Bezeichnungsfeld markieren, es mit der Tastenkombination **Strg + X** ausschneiden und mit der Tastenkombination **Strg + V** wieder einfügen.

Leider wird das Bezeichnungsfeld danach nicht direkt an der gleichen Stelle wieder eingefügt, sondern oben links im jeweiligen Formularbereich. Access zeigt dann ein Aufklapp-Menü mit einem Ausrufezeichen an, das beim Anklicken die Optionen aus Bild 4 bietet.

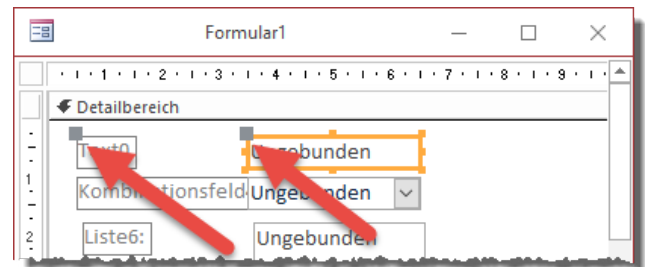
Es hat ein neues, nicht zu einem Steuerelement gehörendes Bezeichnungsfeld gefunden und bietet die Möglichkeit, das Bezeichnungsfeld einem Steuerelement zuzuweisen. Wenn Sie diese Option wählen, erscheint der Dialog aus Bild 5, mit dem Sie das Steuerelement auswählen können, dem Sie das Bezeichnungsfeld zuweisen wollen.

Wenn Sie hier ein Steuerelement auswählen, dass bereits mit einem Bezeichnungsfeld assoziiert ist, dann wird die Verbindung gelöscht und das Steuerelement mit dem neuen Bezeichnungsfeld verbunden.

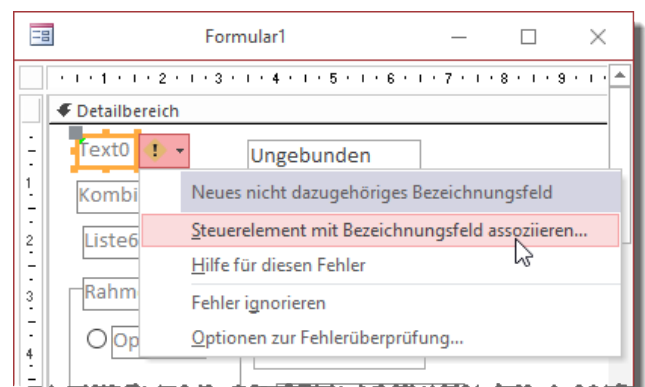
Das Aufklapp-Menü erscheint übrigens auch, wenn Sie ein neues Bezeichnungsfeld zu einem Formular hinzufügen.

### Verbindungen erkennen

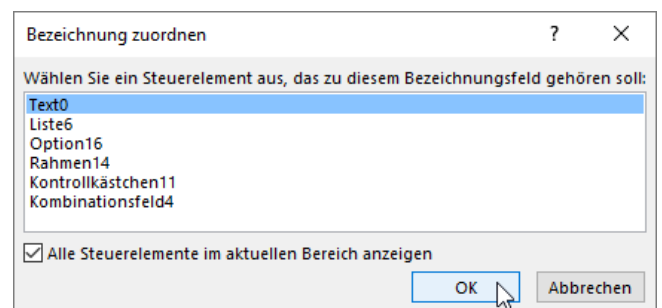
Ob und mit welchem Steuerelement ein Bezeichnungsfeld verbunden ist, erkennen Sie übrigens daran, für welches Steuerelement beim Markieren des Bezeichnungsfeldes das Quadrat in der linken oberen Ecke des Steuerelements eingblendet wird. Gleiches gilt übrigens umgekehrt auch, wenn Sie ein Steuerelement markieren. Hat dieses ein assoziiertes



**Bild 3:** An diesen Punkten müssen Sie ziehen, wenn Sie Bezeichnungsfeld oder Steuerelement ohne den Partner umpositionieren wollen.



**Bild 4:** Nach dem Trennen eines Bezeichnungsfeldes von einem Steuerelement bietet Access verschiedene Möglichkeiten an.



**Bild 5:** Verbinden eines Bezeichnungsfeldes mit einem Steuerelement

Bezeichnungsfeld, dann wird dessen Quadrat in der linken oberen Ecke markiert.

### Bezeichnungsfeld verbinden

Neben der Methode über das Aufklappmenü können Sie ein Bezeichnungsfeld auch noch auf einem anderen Weg einem Steuerelement zuweisen. Dazu

markieren Sie wiederum das Bezeichnungsfeld, schneiden es mit **Strg + X** aus, markieren dann das Steuerelement, dem Sie das Bezeichnungsfeld zuweisen wollen und betätigen dann die Tastenkombination **Strg + V**. Interessanterweise wird das Bezeichnungsfeld, wenn Sie es zuvor von diesem Steuerelement gelöst haben, wieder auf genau der gleichen Position relativ zum Steuerelement wie zuvor eingefügt.

### Bezeichnungsfeld-Eigenschaften

Woher weiß Access nun eigentlich, an welcher Position relativ zum jeweiligen Steuerelement das Bezeichnungsfeld hinzugefügt werden soll?

Immerhin ist diese Position ja je nach Steuerelement auch ganz unterschiedlich gestaltet – bei Textfeldern, Kombinationsfeldern und Listefeldern etwa landet das Bezeichnungsfeld etwa drei Zentimeter links vom Steuerelement, bei Kontrollkästchen und Optionfeldern rechts davon und bei der Optiongruppe sogar auf der oberen Linie. Wenn wir uns die Eigenschaften eines dieser Steuerelemente ansehen, finden wir keinen Hinweis auf die Position der Bezeichnungsfelder, und auch die Bezeichnungsfelder selbst verraten nur ihre relative Position gemessen vom linken und oberen Rand des Formulars.

Die notwendigen Einstellungen sind zugegebenermaßen etwas versteckt, und genau genommen gehören Sie noch nicht einmal zum jeweiligen Bezeichnungsfeld oder Steuerelement, sondern zu der Steuerelementvorlage. Um diese zu erhalten, klicken Sie einmalig auf das jeweilige Steuerelement im Ribbon-Bereich unter Entwurf|Steuerelemente und markieren dieses somit. Normalerweise würden Sie nun den Zielbereich im Formularentwurf markieren, um das Steuerelement dort einzufügen, aber diesmal verhar-

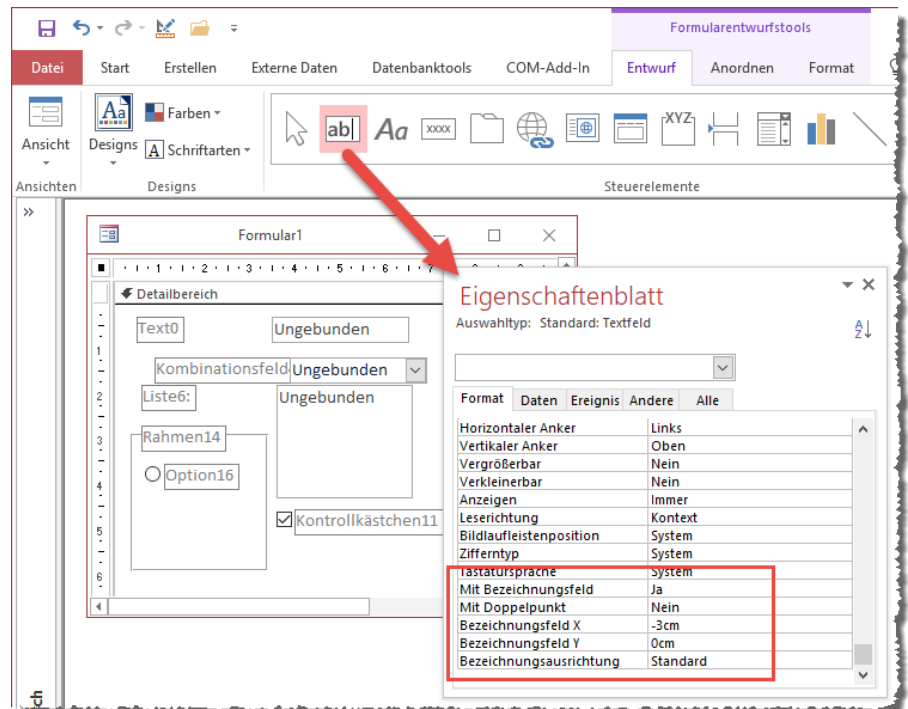


Bild 6: Eigenschaften für eine Steuerelement-Vorlage

ren wir an dieser Stelle. Stattdessen blenden wir das Eigenschaftsfenster ein und scrollen auf der Registerseite Format ganz nach unten. Dort finden Sie die Eigenschaften aus Bild 6, die folgende Funktionen haben:

- **Mit Bezeichnungsfeld:** Legt fest, ob überhaupt ein Bezeichnungsfeld zu diesem Steuerelement angelegt werden soll.
- **Mit Doppelpunkt:** Legt fest, ob das Bezeichnungsfeld mit einem Doppelpunkt enden soll, also etwa mit **Text0:** statt einfach nur **Text0**.
- **BezeichnungsfeldX:** Gibt die Position des Bezeichnungsfeldes relativ zum Steuerelement auf der X-Achse an. In diesem Beispiel steht der Wert auf **-3cm**, was bedeutet, dass das Steuerelement drei Zentimeter links vom Steuerelement angelegt wird.
- **BezeichnungsfeldY:** Gibt die Position des Bezeichnungsfeldes relativ zum Steuerelement auf der Y-Achse an. In diesem Beispiel steht der

Wert auf 0cm, was bedeutet, dass das Bezeichnungsfeld auf der gleichen Höhe wie das Steuerelement angelegt wird.

- **Bezeichnungsausrichtung:** Legt die Ausrichtung des Texts des Bezeichnungsfeldes fest. Der Wert **Standard** bewirkt die linkszentrierte Ausrichtung (abhängig von den regionalen Einstellungen).

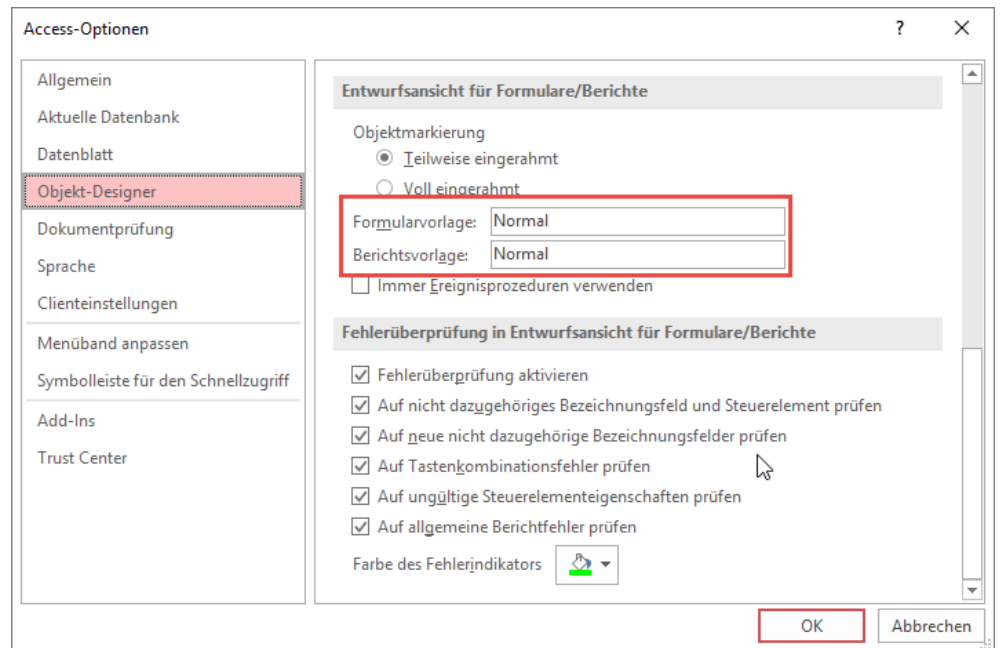


Bild 7: Festlegen des Namens der Standard-Formatvorlage

### Wirkung der Einstellungen

Wenn Sie die Einstellungen für ein oder mehrere Steuerelemente anpassen, wirken sich diese Änderungen lediglich auf das aktuelle Formular aus – und hier auch nur auf die Steuerelemente, die Sie von nun an neu hinzufügen. Bereits angelegte Steuerelemente sind davon nicht betroffen.

Wie aber können Sie diese Einstellungen so festlegen, dass diese sich auch auf die neu angelegten Steuerelemente in anderen Formularen auswirken? Die Lösung ist die Verwendung eines Standardformulars. Ein solches Formular müssen Sie selbst anlegen, und zwar unter einem bestimmten Namen. Wie dieser Name lautet, können Sie den Access-Optionen entnehmen. Dazu öffnen Sie diese und wechseln dort zum Bereich **Objekt-Designer**. Dort finden Sie unter Entwurfsansicht für **Formulare/Berichte** die beiden Eigenschaften **Formularvorlage** und **Berichtsvorlage** (siehe Bild 7). Diese sind aktuell beide auf Normal eingestellt, und diese Einstellung können Sie auch beibehalten. Sie müssen nur ein neues Formular namens **Normal** anlegen (und gegebenenfalls auch einen Bericht diesen Namens, sofern Sie auch für Berichte neue Standardvorgaben definieren wollen).

Für diese Formular definieren Sie nun die gewünschten Standardeigenschaften. Dazu öffnen Sie das Formular in der Entwurfsansicht und klicken wieder jeweils das Steuerelement an, dessen Standardeigenschaften Sie ändern wollen. In unserem Fall wollen wir sicherstellen, dass die Bezeichnungsfelder der verschiedenen Steuerelemente mit einem Doppelpunkt ausgestattet werden. Dazu legen wir für die Eigenschaft **Mit Doppelpunkt** den Wert **Ja** fest. Nun fügen Sie nicht etwa ein Textfeld auf Basis der neuen Einstellung zum Formular hinzu, sondern speichern und schließen einfach das neue Formular namens **Normal**.

Gegebenenfalls ändern Sie zuvor noch die Eigenschaft **Mit Doppelpunkt** für die übrigen Steuerelemente, welche ein Bezeichnungsfeld verwenden. Und wenn wir schon einmal dabei sind: War es Ihnen nicht auch schon immer ein Dorn im Auge, dass Kontrollkästchen ihr Bezeichnungsfeld immer auf der rechten Seite trugen? Mir ja. Also stellen wir die Eigenschaft **BezeichnungsfeldX** auch gleich auf **-3cm** ein statt auf **0,406cm**. Außerdem schien mir das Bezeichnungsfeld von Unterformularen schon immer ein wenig knapp über dem Unterformular positioniert zu

sein – also ändern wir die Eigenschaft **BezeichnungsfeldY** auch gleich auf einen etwas größeren Wert. Vielleicht finden Sie ja auch, dass das Bezeichnungsfeld eines Listenfeldes über das Listenfeld statt daneben positioniert werden sollte. Auch dies können Sie leicht als Standard festlegen. Fertig – damit sind die neuen Standardeinstellungen gesichert. Nun müssen Sie nur noch ein neues Formular in dieser Datenbank erstellen und ausprobieren, ob die Steuerelemente samt Bezeichnungsfeld mit den gewünschten Einstellungen angelegt werden – dies ist natürlich der Fall.

### Standardeinstellungen in anderen Datenbanken nutzen

Wenn Sie die Einstellungen wie gewünscht vorgenommen haben, möchten Sie diese vielleicht auch in anderen Datenbanken nutzen. Dazu müssen Sie, davon ausgehend, dass in dieser Datenbank der Name für das als Standardformular zu nutzende Formular auch auf **Normal** festgelegt ist, lediglich das **Normal**-Formular aus der aktuellen Datenbank in die Zieldatenbank importieren.

### Hintergrundwissen

Wir wollen Ihnen noch ein wenig Hintergrundwissen vermitteln. Dabei dreht es sich um die Frage: Wo ist eigentlich gespeichert, welches Bezeichnungsfeld zu welchem Steuerelemente gehört? Immerhin finden wir im Eigenschaftsfenster weder zum Bezeichnungsfeld noch zu dem verknüpften Steuerelement wie etwa einem Textfeld passende Eigenschaften. Um das Geheimnis zu lüften, müssen wir den Quellcode der Formulardefinition in eine Textdatei schreiben. Dies erledigen wir, indem wir das Direktfenster öffnen (mit der Tastenkombination **Strg + G**) und dort den folgenden Befehl absetzen (siehe auch Bild 8):

```
SaveAsText acForm, "Formular2", CurrentProject.Path &
"\Formular2.txt"
```

Der erste Parameter gibt an, um welchen Objekttyp es sich handelt, der zweite den Namen des Objekts

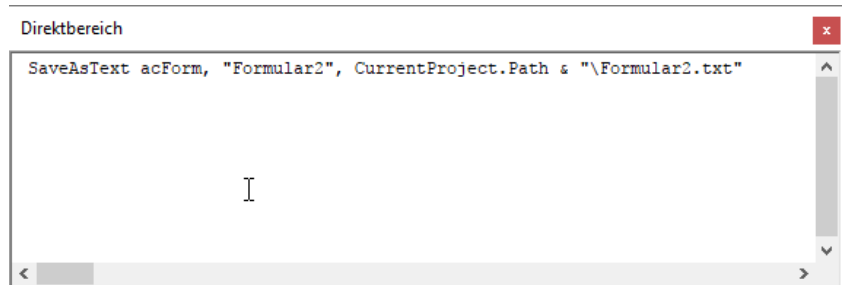


Bild 8: Speichern eines Formulars als Text

in der Access-Datenbank und der dritte den Namen, unter dem das Objekt im Dateisystem gespeichert werden soll. Die so erzeugte Textdatei können Sie danach öffnen und erkennen, dass die Elemente hierarchisch angeordnet werden. Während ein alleinstehendes Bezeichnungsfeld auf der gleichen Ebene wie das hier abgebildete Textfeld liegen würde, wird es, wenn man es dem Textfeld zugeordnet hat, als Unter-element des Textfeldes angelegt (siehe Bild 9).

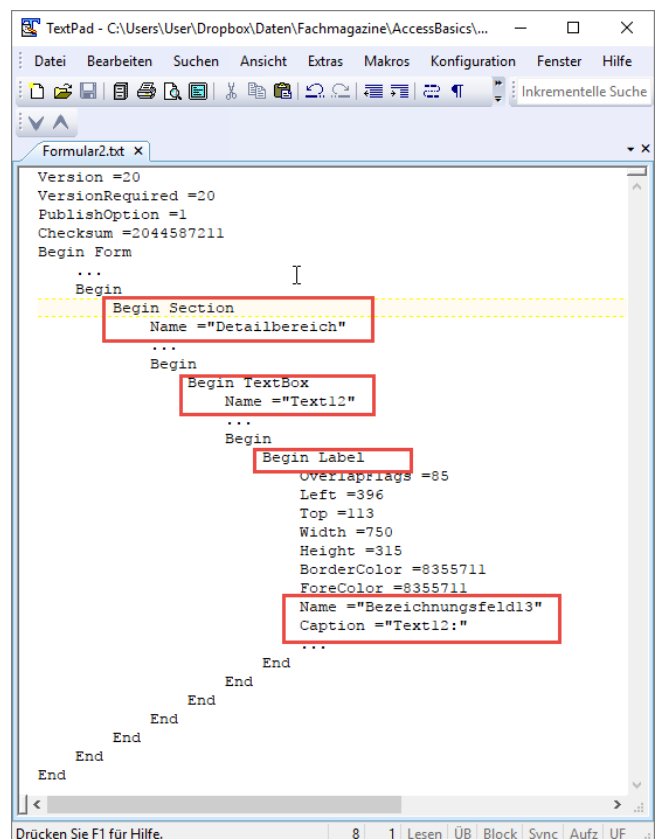


Bild 9: Struktur der Formulardefinition